

Aufruf zur Kazaguruma-Demo 2025 (am 9. März 2025 in Berlin am Brandenburger Tor, ab 12Uhr)

## **Kazaguruma-Demo zum 14. Jahrestag von Fukushima: NIE WIEDER ist jetzt!!!**

2025 jähren sich die ersten Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki zum 80. Mal. Dabei ist die atomare Bedrohung heute weltweit so groß wie noch nie seit dem Kalten Krieg, trotz des 2021 in Kraft getretenen Atomwaffenverbotsvertrags, dem weder Deutschland noch Japan beigetreten sind.

2024 wurde die japanische Organisation Nihon Hidankyo mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet für ihre unermüdliche Mahnung vor Einsatz und Aufrüstung von Nuklearwaffen. Sie haben den Atomopfern eine Stimme gegeben, damit die Welt erfahren und die Erinnerung aufrechterhalten werden kann, was die Atombomben den Menschen angetan haben und antun können mit Folgen für Generationen.

Das Schlüsselwort ist Hibakusha: Hibakusha bedeutet nicht nur Explosionsopfer von Atombomben wie oft interpretiert, sondern auch Strahlenopfer, die unnötig radioaktiven Strahlendosen ausgesetzt worden sind. Hibakusha sind also nicht nur nach Hiroshima und Nagasaki entstanden, sondern auch nach Tschernobyl und Fukushima, nach den zahlreichen Atomtests überall, täglich werden AKW-Arbeiter und Uranbergarbeiter zu neuen Hibakusha. In der Ukraine haben wir gesehen, dass Atomkraftwerke zum Ziel des Angriffs werden können. Egal ob von Atomwaffen oder Atomenergie mit strahlenden Nebenprodukten, können radioaktive Strahlen für mehrere Generationen horrende menschliche und ökologische Folgen verursachen, auch mit niedrigeren Dosen. Trotzdem treiben alle Atomstaaten weltweit ihre nukleare Aufrüstung voran. Die neun Atommächte - die USA, Russland, das Vereinigte Königreich, Frankreich, China, Indien, Pakistan, Nordkorea und Israel - modernisieren ihre Kernwaffenarsenale weiter. So darf es nicht weitergehen.

**Nie wieder ist jetzt!** Wir dürfen es niemals so weit kommen lassen! **Keine Hibakusha mehr weltweit!**

Deshalb fordern wir gemeinsam:

- Deutschland und Japan müssen endlich dem Atomwaffenverbotsvertrag beitreten! Atomare Aufrüstung verhindern!
- EURATOM-Vertrag kündigen
- einen schnellstmöglichen, weltweiten Ausstieg aus der unverantwortlichen Atomenergie
- sofortige Stilllegung der Atomanlagen in Lingen und Gronau
- Keine Einstufung der Atomenergie als nachhaltige Energieerzeugung und die Streichung von Nuklear aus der EU-Taxonomie
- Stoppt die Einleitung von radioaktivem Wasser ins Meer, egal ob in Fukushima oder anderswo!